

# Green Care – Wo Menschen aufblühen Tätigkeitsbericht 2024



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR** leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



# Die Highlights 2024

Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Mit vielen neuen Zertifizierungen, Kooperationen und internationaler Vernetzung wurde die soziale Landwirtschaft in Österreich weiter ausgebaut. Zahlreiche Veranstaltungen, eine umfangreiche mediale Berichterstattung und neue digitale Präsenz haben Green Care in der Öffentlichkeit gestärkt. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Tätigkeitsbericht Zahlen, Fakten und die Highlights des Jahres 2024 präsentieren zu dürfen!

Die Green Care-Zertifizierung mit Nutztierprüfung für tiergestützte Angebote wurde grundlegend überarbeitet – für noch mehr Qualität und Sicherheit am Hof. Mit der Reduktion der bisher zwölf Angebotsbereiche auf sieben wird zudem mehr Übersichtlichkeit garantiert. Seit 1. Juli 2024 können sich interessierte Höfe jetzt in folgenden Bereichen zertifizieren:

- Bildung und Freizeit am Hof
- Gesundheit und Auszeit am Hof
- Tiergestützte Intervention am Hof
- Tiergestützte Aktivität am Hof
- Kinderbetreuung am Hof
- Betreuung und Pflege am Hof
- Arbeit und Beschäftigung am Hof

→ [Erklärvideo zur Nutztierprüfung](#)

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Bildungsdirektion Steiermark wurde eine neue Website zur Tiergestützten Paedagogik in Österreich ins Leben gerufen. Ziel ist die Integration tiergestützter Angebote in Bildungseinrichtungen zur Förderung der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.  
→ [www.tiergestuetzte-paedagogik.at](http://www.tiergestuetzte-paedagogik.at)

Das Land Salzburg verlängert seine Förderung für tiergestützte Therapie auf zertifizierten Green Care-Betrieben mit € 50,- pro Einheit. Dadurch wird es insbesondere Kindern und Jugendlichen aus sozioökonomisch belasteten Verhältnissen erleichtert, diese wertvolle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Green Care ist ein zentraler Baustein der „VISION 2028+“, der Strategie für die Zukunft der österreichischen Landwirtschaft und des ländlichen Raums. Es wird als wesentlicher Bestandteil innovativer Diversifizierungsstrategien gesehen, die landwirtschaftlichen Betrieben neue Perspektiven und nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

Green Care gilt weltweit als Erfolgsmodell der landwirtschaftlichen Diversifizierung. Um sich vor Ort ein Bild davon zu machen, reisten am 25. Mai 2024 auf Initiative von Copa/Cogeca – der größten europäischen landwirtschaftlichen Dachorganisation – 50 Bäuerinnen aus Spanien zum zertifizierten Green Care-Betrieb Wieserhof in der Steiermark. Einen Monat später folgte eine 24-köpfige Gruppe des Korea Health Farming Institute, die am 14. und 15. Juni 2024 die Tiroler Green Care-Betriebe Wald am See und Lilienhof besuchte.

Exkursionsgruppe mit Bäuerinnen und Bauern aus Südkorea besichtigten mit großem Interesse den Green Care Betrieb „Wald am See“ in Kitzbühel. v.r.n.l.(stehend): Betriebsleiterehepaar Roman Kitzbichler und Daniela Schlechter-Kitzbichler, Viktoria Veider-Walser (Geschäftsführung Kitzbühel Tourismus), Helga Brunschmid (Vizepräsidentin der LK Tirol und Landesbäuerin), ganz links Gerald Habisoehn (Marketingabteilung der Sparkasse Kitzbühel). Der Leiter des Korea Health Farming Institute, Dong-Kyu Kang (in der Hocke neben Green Care Logo). © Lorenz



Im Sommer 2024 wurden im Rahmen einer Kooperation mit der Farmfluencerin Martina Prutsch zwei Instagram-Beiträge veröffentlicht. Die Green Care-Betriebe Wieserhof und Schirkhof in der Steiermark erreichten damit rund 50.000 Follower.

Zwei ORF-Beiträge über Green Care haben ein breites Publikum erreicht. In der Sendung „Land und Leute“ (7. und 11. September 2024) stand die Senioren-Wohngemeinschaft am Green Care-Betrieb Sonnenplatzlerl in Niederösterreich im Mittelpunkt. Am 30. Oktober widmete sich ORF Studio 2 dem Green Care-Auszeithof Enk, ebenfalls in Niederösterreich.

Am 12. November 2024 wurde Green Care beim Stakeholderforum „Senioren-Wohnen auf dem Bauernhof“ am Gründerzentrum der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft präsentiert. Dabei wurden die Potenziale von landwirtschaftlichen Betrieben als Wohn- und Betreuungsorte für ältere Menschen aufgezeigt und Green Care als erfolgreiches Modell zur Verbindung von Landwirtschaft und sozialer Betreuung vorgestellt.

Der neue Unterstützungsverein „WIR für greencare“ unter der ehrenamtlichen Leitung von Maria Hötschl hat sein erstes Arbeitsjahr sehr erfolgreich beendet. Der Verein konnte nicht nur beachtliche Spendenerfolge verzeichnen, sondern wurde auch mit dem dritten Platz beim Green Marketing Award in der Kategorie „be social“ ausgezeichnet. Zudem erhielt er den Sonderpreis der Jury in der Kategorie „Sustainability“ beim Staatspreis Marketing.

Darüber hinaus wurde der Verein für den „a.g.e. Award 2024“ (alter gemeinsam erleben) in der Kategorie Arbeitswelt nominiert, eine renommierte Auszeichnung des Österreichischen Seniorenrats und des Österreichischen Journalisten Clubs, die innovative und nachhaltige Initiativen für ältere Menschen würdigt.  
→ [wirfuergreencare.at](https://wirfuergreencare.at)



Spanische Exkursionsgruppe am Wieserhof: 50 Bäuerinnen folgten der Einladung von Copa/Cogeca – der größten europäischen landwirtschaftlichen Dachorganisation. © Wieserhof



Vorstand WIR für greencare v.l.n.r.: Ing. Robert Fitzthum, Mag. Günther Mayerl, Mag.<sup>a</sup> Maria Hötschl, Mag.<sup>a</sup> Senta Bleikolm-Kargl, Mag.<sup>a</sup> Dagmar Lang, Mag. Dr. Wolfgang Hötschl © Green Care

## Fazit

2024 war ein Jahr des Wachstums und der Professionalisierung für Green Care in Österreich. Die überarbeitete Zertifizierung, neue Kooperationen und eine stärkere öffentliche Präsenz haben die soziale Landwirtschaft gefestigt. 2025 stehen die Gewinnung neuer Betriebe, der Ausbau der Angebote und die Vertiefung von Partnerschaften im Fokus, um Green Care gesellschaftlich noch breiter zu verankern.

# Zahlen und Fakten 2024

# 123

Zertifizierte Betriebe  
in Österreich



Burgenland	3
Kärnten	18
Niederösterreich	35
Oberösterreich	13
Salzburg	11
Steiermark	28
Tirol	6
Vorarlberg	5
Wien	4

# 24

Hoftafelverleihungen  
in ganz Österreich

# 23

Bildungsveranstaltungen

# 356

Teilnehmende

# 1.100

Termine im Rahmen  
der Betriebsentwicklung

# 127

Termine  
mit Stakeholdern

# 1.074

Medienberichte

# 181.485

Webzugriffe

# 27

Presseaussendungen

# 5.778

Personen wurden erreicht mit  
12 Newsletteraussendungen

Facebook

# 1.864

Abonnent\*innen

# 150

Beiträge im Jahr

# 1.240

erreichte Personen pro Woche

# Unser Green Care-Team



**Geschäftsführer**  
Mag. Günther Mayerl



**Büroleitung**  
Yvonne Erber



**Projektmanager**  
Mag. (FH) Clemens Scharre



**Projektmanagerin**  
DI<sup>in</sup> Susanne Kabusch, BEd



**Projektmanagerin**  
Mag.<sup>a</sup> Doris Kammerer, BA



**Projektmanager Green Care WALD**  
Mag. Dominik Mühlberger

## Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen und -partner in den Bundesländern.



**Burgenland**  
DI<sup>in</sup> Ursula Maringer, MBA



**Kärnten**  
DI<sup>in</sup> Dr.in Monika Nell



**Niederösterreich**  
DI Dr. Josef Hainfellner



**Oberösterreich**  
DI<sup>in</sup> Heidemarie Reisner-Reiwöger



**Salzburg**  
Ing.<sup>in</sup> Regina Putz



**Team Salzburg**  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop



**Steiermark**  
Mag.<sup>a</sup> Senta Bleikolm-Kargl, MA



**Tirol**  
DI Thomas Lorenz



**Vorarlberg**  
Andrea Huber



**Wien**  
DI<sup>in</sup> Susanne Kabusch, BEd

Green Care  
Entwicklungs- und Beratungs-GmbH  
Gumpendorfer Straße 15/1/1  
1060 Wien  
office@greencare-oe.at  
T +43 (0)1 58 79 528 30

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen  
sowie die Kontaktdaten in den Bundesländern.  
[www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at)

Folgen Sie uns auf  
Facebook  
YouTube

Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

#### Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG und die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH



Raiffeisen  
Niederösterreich-Wien

